



Bibliographische Daten

Titel: Sammelhandschrift – Nürnberg, STN, Cent. VI, 57
Signatur: Cent. VI, 57

Die Nutzung der Digitalisate von gemeinfreien Werken aus den Sammlungen der Stadtbibliothek im Bildungscampus Nürnberg ist gemäß den Bedingungen der [Creative-Commons-Lizenz Public Domain Mark 1.0](#) uneingeschränkt und kostenfrei erlaubt.

Im Sinne guter wissenschaftlicher Praxis wird gebeten, bei der Verwendung von durch die Stadtbibliothek im Bildungscampus überlassenen Digitalisaten stets die Quellenangabe in folgender Form zu verwenden: Stadtbibliothek im Bildungscampus Nürnberg, [Bestandssignatur + Blatt/Seite]

Im Interesse einer laufenden Dokumentation und der Information für Benutzerinnen und Benutzer erbittet die Stadtbibliothek die Überlassung von Belegexemplaren oder Sonderdrucken von Veröffentlichungen, die aus der Benutzung von Handschriften und anderen Medien in den historischen Sammlungen der Stadtbibliothek hervorgegangen sind. Sollte eine Abgabe nicht möglich sein, wird um Mitteilung der bibliographischen Daten der Publikation gebeten.

241

Unser herr Ihesus xpus der alle die welt
mit seiner barmhertzigkeit umbwange
hat der hat dem menschen der durch
die besorglich mer dieser welt künnerlich schiff
et und weert und der auch oft leider versincket vil
hilff und geleit ist bereitet vnder dem er dem
menschen besondor zuway schiff bereit hat do
mit er uber das grundlos vñ besorgliche
mer mag gefahr das erste schiff ist die ta
uff da mit der mensch von den geartete
sunden geleidigt wirt das ander schiff ist
die pusz da mit der mensch von dem begri
ngensunden erret vñ erledigt wirt vñ sich
ert zu den gnaden unsers harn vñ die
sund furpaz nicht beget nach wet vñ das sel
bschiff der pusz ist an ain wo gnusz
won die krafft wirt vñ dem widersteht
der gonsden vñ in krafft der schreff
der tauf erret vñ dem dertor vñ in
anschen vñ das dertor der widerpuz
alz ist der mensch in die sond geuelt
so mag er all zeit mit rechter puz
vñ die sünden vñ leider zuvert wirt
daran ich dich den darumb hab ich
mir gedacht in dem das durch das
hoch gepen furpaz vñ in gonsden
hört er vñ berzag ad all l buche in der
stucke stuch verthund vñ krafft der
half vns der pusz der schred sünden

32